

Nr. 23 - Samstag, 16. November 2019



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten

Gedenkstätte für Bedburger  
„Sternenkinder“:  
Ein Platz für kleine Seelen



Zuhause leben -  
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst  
im Erftkreis  
Lützenkirchen**  
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • [www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)

**02271 / 79 80 88**



Liebe Bedburger, liebe Bedburgerinnen!

Bedburg wird wachsen – Die Bebauung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes ist im Rat der Stadt beschlossen worden.

Rund 200 BürgerInnen haben in der Sitzung am 5. November mit uns diskutiert, konnten ihre Fragen stellen, erhielten Antworten und bezogen Stellung. Das Stimmungsbild war sehr differenziert, da sich viele BürgerInnen intensiv mit den Planungsunterlagen beschäftigt haben. Das hat mich sehr beeindruckt. Es war einfach großartig, dass sich so viele von Ihnen einen Abend Zeit genommen haben – vielen Dank an jeden einzelnen Besucher!

Auch die Parteien konnten ein spannendes Stimmungsbild mitnehmen – und zogen in der Abstimmung ein unterschiedliches Fazit. Als Bürgermeister wünscht man sich am Ende einer harten Auseinandersetzung eine breite Unterstützung. Das ist an diesem Abend nicht gelungen – das Patt im Stadtrat wurde letztlich auch durch meine Stimme zugunsten des Projekts gelöst. Das ist Demokratie – jede Stimme zählt und ich stehe zu dieser Chance für unsere Stadt.

Das Gelände ist herausfordernd, aber technisch absolut bebaubar – das konnten die Bodengutachter sehr gut erklären. Die Debatte um das Hochhaus war auch an diesem Abend ein wichtiger Diskussionspunkt. Zur Erläuterung: Der Investor hat sich klar zu einem Gebäude mit zehn Geschossen bekannt. Das Gebäude wird kein reines Wohnhaus sein. Es wird eine Mischung aus Gastronomie, Gewerbe und Wohnen geben – durch diese Konzeption soll das Quartier einen lebendigen Fixpunkt erhalten.

Ich wehre mich gegen die auf Facebook geführten Diskussionen, wir würden einen sozialen Brennpunkt riskieren. Die höchsten Gebäude Bedburgs sind absolut unproblematisch – das soll auch im neuen Quartier nicht anders sein.

Der Weg ist durch die mutige Entscheidung von SPD und FWG frei für viele spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein Hotel, geplant mit 140 Zimmern, stärkt uns als touristischen Standort, schafft Arbeitsplätze und weitere Erlösmöglichkeiten für die bestehende Geschäftswelt. Wir planen den Neubau einer neuen Grundschule – einer Schule aus Holz, nach modernsten pädagogischen Konzepten, verbunden mit einer Lernumgebung, die von einer abgestimmten Architektur profitieren wird. Wir haben die Chance, Mobilität neu zu denken und den Stadtteil von Anfang an mit der Innenstadt zusammenwachsen zu lassen.

Nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich am Beratungsverfahren im Austausch mit Investor und Architekten – ein Workshop soll spätestens im Frühjahr stattfinden, auch das haben wir verbindlich vereinbart.

Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken! Es gibt verdammt viel zu tun.

Glück auf!  
Viele Grüße,

*Sascha Solbach*  
Sascha Solbach  
Bürgermeister

# Ratsentscheid:



Mit der Stimme des Bürgermeisters und damit einer Stimme Mehrheit haben die Fraktionen der SPD und FWG im Rat der Stadt Bedburg in der Sitzung am 5. November 2019 beschlossen, dem neuen Flächennutzungsplan zuzustimmen. Der städtebauliche Vertrag mit dem Eigentümer und Investor des Geländes, Sybac Solar GmbH, wurde nach Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach geheimer Abstimmung ebenfalls mehrheitlich mit 19:18 Stimmen beschlossen. Damit ist der Weg frei für ein neues Quartier in Bedburg auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik.

„Diese Entscheidung ist ein richtiger Schritt für Bedburg und unsere Zukunft. Ein solches Quartier ist einzigartig in der Region und wird unsere Stadt zusätzlich beleben. Wachstum und auch Mut für Neues sind gerade jetzt wichtige Komponenten für den Strukturwandel, weil eine vielfältige Wohn- und Infrastruktur neue Menschen in unsere Stadt zieht und für Firmensiedlungen ein entscheidender Faktor ist“, so Bürgermeister Sascha Solbach. „Ich wünsche mir sehr, dass nach dieser Entscheidung alle Fraktionen gemeinsam das Projekt konstruktiv begleiten werden und auch viele Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen mit einbringen.“

Rund 200 BürgerInnen besuchten am 5. November die Stadtratssitzung. Schwerpunktthemen waren die Aussprache und Abstimmung über den städtebaulichen Vertrag mit dem Investor Sybac Solar GmbH, den Gutachtern, Vertretern von RWE, dem Architekten Prof. Kister und der Verwaltung. Die BesucherInnen hatten sich intensiv mit den Planungsunterlagen beschäftigt und konnten ihre Fragen stellen.

Die im Rat vertretenen Parteien stellten ebenfalls ihre Fragen und verdeutlichten anschließend ihre Positionen zum neuen Quartier. Im Fokus der Fragerunde stand unter anderem die Bodenbeschaffenheit, die lt. Gutachtern und RWE herausfordernd, aber beherrschbar sei. Das nunmehr maximal zehngeschossige Hochhaus war ebenfalls ein wichtiger Diskussionspunkt. Architekt Prof. Kister erläuterte noch einmal in Kürze das städtebauliche Gesamtkonzept seines Entwurfs und plädierte erneut für diese moderne Mischbebauung im neuen

# Ein neues Quartier für Bedburg



**150 Einheiten bezahlbarer Wohnraum, Ärztehaus, Schule aus Holz und Hotel  
Stärkung der Innenstadt durch nahtlose Anbindung des Quartiers**

Ein Hotel, geplant mit 140 Zimmern, soll Bedburg als touristischen Standort stärken, Arbeitsplätze

haltig und CO<sub>2</sub>-sparend wie möglich machen. 15 Prozent der Wohnfläche wird öffentlich gefördert und damit garantiert bezahlbarer Wohnungsbau sein. Der neue Stadtteil ist so konzipiert, dass sich das Profil nahtlos an die bestehende Innenstadtstruktur anfügt und somit die Bedburger Innenstadt zusätzlich stärken wird.

Entwurf des neuen Quartiers.  
© kister scheidhauer gross architekten und stadtplaner



Viele Bürgerinnen und Bürger waren zur Ratssitzung ins Schloss Bedburg gekommen.

Quartier. Das höchste Gebäude wird kein reines Wohnhaus sein. Es wird eine Mischnutzung aus Gastronomie, Gewerbe und Wohnen geben – durch diese Konzeption soll das Quartier einen lebendigen Fixpunkt erhalten.

schaffen und für weitere Erlösmöglichkeiten für die lokale Geschäftswelt sorgen. Viel positive Resonanz gab es für den Entwurf der neuen Grundschule – einer Schule aus Holz, die nach modernsten pädagogischen Konzepten entwickelt ist. Energieautarkie, E-Mobilität und klimaneutrale Bauweise sollen das neue Stadtviertel so nach-

Wenn der Bebauungsplan rechtskräftig ist, werden die Baumaßnahmen beginnen. Dies wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein.

## Baugenehmigung erteilt: Das Linden Karree entsteht

Ende Oktober konnte dem Investor die Baugenehmigung für den Umbau des ehemaligen „toom/KULT“ erteilt werden und erste Arbeiten wurden bereits vorgenommen. Das Gebäude soll Linden Karree heißen. Weitere Informationen folgen nun regelmäßig.



**Neues Leben  
im Herzen von Bedburg**



**Baustart  
11/2019**



## Einladung zur Informationsveranstaltung „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“

Am 27.11.2019 ab 18 Uhr in der Martinushalle Bedburg, Harffer Schlossallee 1

**Bedburg bekommt ein „Leuchtturmprojekt mit Vorbildcharakter für andere Städte“. Wir möchten Sie herzlich zur Vorstellung dieser neuen Siedlung einladen.**

Zwischen den Waldflächen des Hohenholzer Grabens und dem nördlichen Siedlungsrand des Ortsteils Kaster entwickeln die Stadt Bedburg und die RWE Power derzeit ein innovatives Wohngebiet in Form eines ressourcen- und energieeffizienten Quartiers. Auf dem rund 6 ha großen Plangebiet, dessen Eigentum sich hälftig auf die Stadt Bedburg und die RWE Power aufteilt, sollen ca. 130 Wohneinheiten entstehen: Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser.

**Zur Vermarktung der Grundstücke wird bei der Stadt und bei der RWE Power eine Interessentenliste geführt. Auf der Interessentenliste der Stadt kann man sich per E-Mail an [m.teich@bedburg.de](mailto:m.teich@bedburg.de) eintragen lassen (Interessenten, die bereits Bekundungen zu anderen städtischen Bauplätzen übermittelt haben, werden auch auf dieser Liste geführt). Interessenten für Grundstücke der RWE Power können sich per Mail an [jasmin.matros@rwe.com](mailto:jasmin.matros@rwe.com) wenden. Über den Beginn der Vermarktung, welche zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet, wird über den Verteiler der Interessentenliste informiert.**

Die „Ressourcenschutzsiedlung“ hat zum Ziel, Rohstoffe, CO<sub>2</sub> und Energie, die ein Gebäude über seinen gesamten Lebenszyklus benötigt, zu reduzieren. Sie zeigt Architekten und Bauherren, wie beim Hausbau Klima- und Ressourcenschutz betrieben werden können – zu vergleichbaren finanziellen Konditionen einer konventionellen Bauweise. Ergänzt durch ein innovatives Energie- und Wärmeversorgungskonzept wird in Bedburg ein Wohnquartier entstehen, das modellhaft für die Energiewende stehen soll.

Moderne Architektur und begrünte Flachdächer werden für Bedburg neue städtebauliche Maßstäbe setzen. Direkte Wegeverbindungen zum angrenzenden Naherholungsraum und dem großen Spielplatz Kaster werden seinerseits zu einem lebenswerten Wohnquartier beitragen.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Sie über den Städtebau im Quartier, das Quartiersversorgungskonzept, die Anforderungen und Vorteile des Ressourcenschutzes und dessen Umsetzung in serieller Bauweise sowie über die Abwicklung der Vermarktung, über Grundstückspreise und den anstehenden Zeitrahmen informieren. Vor Ort erfahren Sie, für welche Grundstücke die jeweilige Interessentenliste gilt.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen,  
*Sascha Solbach*  
Sascha Solbach - Bürgermeister

Städtebaulicher  
Entwurf der  
Ressourcenschutzsiedlung  
in Kaster.



## Bedburger Jugendfeuerwehr erhält Spende über 500 €

Statt der üblichen Kundenpräsente zu Weihnachten spendete die Firma H.B.S. Industriedienste GmbH + Co. KG aus Bedburg auch 2019 wieder 500 € für einen guten Zweck. Die Wahl fiel dieses Mal auf die Jugendfeuerwehr der Einheit Bedburg. Am 31. Oktober 2019 überreichte Nicole Maubach, Vertriebsdisponentin bei der H.B.S., den Spendenscheck an die Mädchen und Jungen sowie deren Betreuer Brandmeister Erol Bas.

Sie selbst durfte sich den Spendenzweck aussuchen – eine einfache Entscheidung, denn auch Nicole Maubach war einmal Mitglied einer Jugendfeuerwehr. Und so hielt sie es für wichtig, den Nachwuchs zu unterstützen, schließlich sollen die Heranwachsenden auch noch in vielen Jahren das Team der Freiwilligen Feuerwehr



Zur Spendenscheckübergabe hatte die Bedburger Jugendfeuerwehr Nicole Maubach (r.) in das Feuerwehrgerätehaus des Löschzugs eingeladen.

Bedburg verstärken und die Stadt mit ihrem tatkräftigen Engagement bereichern. Die Truppe freute sich riesig über die Geste und dankte Nicole Maubach und der H.B.S. dafür herzlich.

## Integrationspreis 2020

Erstmals verleiht der Rhein-Erft-Kreis 2020 einen Integrationspreis, um persönliches und gemeinschaftliches Engagement in der Integrationsarbeit zu würdigen. Sie kennen eine Person / eine Gruppe, die diesen Preis verdient hätte? Dann reichen Sie Ihren Vorschlag **bis zum 31. Januar 2020** per Post (Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Kommunales Integrationszentrum, z. H. Frau Marion Groß, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim) oder per E-Mail ([ki@rhein-erft-kreis.de](mailto:ki@rhein-erft-kreis.de)) beim Rhein-Erft-Kreis ein. Der Preis ist mit insgesamt 7.500 € Preisgeld dotiert. Vorschlagbogen und Richtlinien finden Sie auf der Seite des Kommunalen Integrationszentrums auf [www.rhein-erft-kreis.de](http://www.rhein-erft-kreis.de).

# Gedenkstätte für „Sternenkinder“ in Bedburg eingeseget

„Sternenkinder“ werden die Kinder genannt, die vor, während oder bald nach der Geburt sterben und weniger als 500 Gramm wiegen. Auf dem Friedhof Bedburg-West gibt es nun einen besonderen Ort, an dem sich ihre Lieben an sie erinnern können – die liebevoll gestaltete Gedenkstätte wurde am 31. Oktober 2019 von Pfarrer Gebhard Müller und Subdiar Gerhard Dane eingeseget.



v. l.: Subdiar Gerhard Dane, Ingrid Esser, Bürgermeister Sascha Solbach und Pfarrer Gebhard Müller.

Die Idee zur Gedenkstätte stammt von der ehemaligen Dekanatsvorsitzenden Ingrid Esser. Im September 2018 stellte sie Bürgermeister Sascha Solbach diese in seiner Bürgersprechstunde vor; sofort war er davon angetan, stimmte der Umsetzung zu und überließ ihr die Handlungsfreiheit.

Mit Hilfe des Bauhofs und durch die Unterstützung von RWE Power konnte die Bedburgerin ihr Vorhaben umsetzen. Das Unternehmen stellte einen Findling zur Verfügung, den Ingrid Esser gemeinsam mit dem Leiter des Bauhofs, Birger Vehstedt, auf einem RWE-Gelände aus-

suchte. Nach den Ideen der Bedburgerin fertigte ein Steinmetzbetrieb Schriftzug und Sterne an, die den Stein nun verzieren.

„Die Gedenkstätte soll ein Rückzugsort für Eltern, Geschwister und Verwandte sein, an dem sie außerhalb der eigenen vier Wände in Ruhe trauern und an ihr Sternenkind denken können, gleichzeitig sollen sie aus ihr während der schweren Zeit des Verlustes und darüber hinaus auch Stärke und Kraft ziehen können. Ich danke Frau Ingrid Esser von Herzen für ihre Initiative, mit ihrem Engagement hat sie Bedburg um einen besonderen Ort reicher gemacht“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

# Städtische Herbstferienspiele 2019

Ein buntes und herbstliches Programm erwartete 40 Mädchen und Jungen bei den Herbstferienspielen der Stadt Bedburg vom 14. bis 18. Oktober – vorbereitet von der städtischen Schulsozialarbeit sowie Erlebnispädagoginnen und -pädagogen der XPAD GmbH.



Beim Basteln der Flugdrachen erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Geschichte dieser und die Faszination des Fliegens.

Viele Kreativ- und Bewegungsangebote sowie eine spannende Schatzsuche machten die Woche für die 6- bis 12-Jährigen zu einer unvergesslichen Zeit. So konnten sich die Kinder unter anderem im Klettern oder auf der Slackline ausprobieren. Besonders herausfordernd war das Erklimmen eines Baumes mithilfe einer Strickleiter oder eines Seils.

Mit Kastanien, Blättern, Holz und anderen Schätzen, die die Natur im Herbst bereithält, wurden kleine Kunstwerke gebastelt. Kreativität und Handfertigkeit waren aber auch beim Highlight der Ferienspiele gefragt, dem Bau und der Gestaltung eigener Flugdrachen.

# Jugendamt freut sich über „Auf! ...Bedburg!“ - Spende für Kinder und Jugendliche

Zum 11. Mal spielten sich im April beim Benefizfestival „Auf! ...Bedburg!“ Musikerinnen und Musiker durch die Kneipen der Innenstadt. Sie verzichteten dabei auf ihre Gage und gingen unter den Gästen auf Spendenfang. Bereits im Sommer überreichte der Initiator des Festivals und gleichnamigen Spendenfonds Dieter Kirchenbauer dem Jugendamt den Erlös von 5.106,41 €, der erneut Bedburger Kindern und Jugendlichen zugutekommt.

Zum Abschluss seiner Amtszeit stockte nun der Schützenkönig der St. Sebastianus Bruderschaft Bedburg, Rudolf Nitsche, gemeinsam mit seiner Frau Bettina und seinen Adjutanten-



Im Einsatz für Bedburger Kinder und Jugendliche: (v. l.) Dieter Kirchenbauer, Rudolf Nitsche, Bürgermeister Sascha Solbach und Carsten Esser, Leiter des Jugendamtes.

paaren, Tochter Annika mit Ehemann Michael Gasper und Bürgermeister Sascha Solbach mit Ehefrau Christine, die „Auf! ...Bedburg!“-Spendensumme auf 5.350 € auf.

„Wir möchten uns – auch im Namen aller Bedburger Kinder und Jugendlichen – von Herzen bei Dieter Kirchenbauer, den Ehepaaren Nitsche, Gasper und Solbach sowie bei allen Künstlern, Gastronomen und Gästen des Festivals für dieses unglaubliche Engagement bedanken. Durch die Unterstützung aus dem Spendenfonds können wir Aktionen für Kinder und Jugendliche fördern und vor allem Familien in misslichen Situationen schnell und unkompliziert helfen“, so Carsten Esser, Leiter des Jugendamtes der Stadt Bedburg.

Die Unterstützung reicht dabei von kleinen Anschaffungen bis hin zur Finanzierung größerer Aktionen. Einen ausführlichen Bericht gibt es unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Aktuelles“).

# VERANSTALTUNGEN

## ALICE IM WUNDERLAND

Kindertheater

**Samstag, 23. November 2019 - Schloss Bedburg, 16:00 Uhr**

Alice sitzt auf einer Blumenwiese, als ihr ein Kaninchen über den Weg läuft. Neugierig geworden auf das sprechende Tier folgt sie ihm in seinen Bau – die Reise ins Wunderland beginnt. Dort trifft sie u. a. auf eine katzenunfreundliche Maus, einen verrückten Hutmacher und eine grinsende Katze. Das Kindermusical von theater bühnenreif sprüht nur so vor Witz und Ohrwürmern und ist ein Riesenspaß für die ganze Familie – lassen Sie sich verzaubern. Karten sind hier erhältlich: Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Backshop Café Kraus, Schuhservice Gatzen und unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

**Eintritt (inkl. 1 Getränk in der Pause): 5,00 € (Kinder) | 7,00 € (Erwachsene)**

## NÄRRISCHES HEIMSPIEL

Musik | Karneval

**Samstag, 23. November 2019 - Martinushalle Kaster, 15:30 Uhr**

Zum Beginn in die Karnevalssession wird es ein neues Format in Bedburg geben. Erstmals findet das „Närrische Heimspiel“ statt – traditionsbewusst für ein Heimspiel beginnt es natürlich um 15:30 Uhr. Mit dabei: u. a. **Miljö**, **Kempes Feinest**, **Kuhl un de Gäng** und die **Funky Marys**.

Bei der Kooperationsveranstaltung der Bedburger Narrenzunft und dem SC Borussia Kaster-Königshoven werden sechs Stunden Live-Programm mit anschließender Aftershow-Karnevalsparty geboten. Karten gibt es bei den Vereinsmitgliedern der BNZ und der Borussia sowie bei Schreibwaren Wassenberg, der Gaststätte Alt-Harff, dem Move-Fitnessstudio und der Volksbank Kaster.

**Eintritt: 22,00 €**

## BASTA - „IN FARBE“

Musik | Kabarett

**Mittwoch, 4. Dezember 2019 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr**

Die Jungs von basta versorgen ihr Publikum mit lebensprallen Liedern, komischen Geschichten und feinsinnigen Balladen und arbeiten so an der kulturellen Kolorierung der Republik – und das a cappella, also nur mit Stimmen. Der souveräne Zugriff auf alle erdenklichen Genres und Stilrichtungen zeichnet sie aus. Erleben Sie mit der Dance Nummer „Reggaeton im Altersheim“ eine so unwahrscheinliche wie geniale Kombination zweier Welten, die nach einmaligem Hören nicht mehr voneinander zu trennen sind. Karten sind unter [www.rurtal-produktion.de](http://www.rurtal-produktion.de) erhältlich.

**Eintritt: 26,00 €**



© theater bühnenreif



© Bedburger Narrenzunft / SC Borussia Kaster-Königshoven



© basta

# Nikolaus Markt

## ALT-KASTER

**1. DEZEMBER 2019  
11-18 UHR**

ARBEITSKREIS  
ALTSTADT  
KASTER E.V.  
(AKAK)

∞

DIE SANKT  
GEORG KIRCHE  
HAT VON  
11.00 BIS 18.00  
UHR GEÖFFNET.

∞

50181 BEDBURG  
ALT-KASTER

## TERMINE

### Rat und Ausschüsse in 2019

19. November 2019  
**Bauausschuss**

21. November 2019  
**Stadtentwicklungsausschuss**

3. Dezember 2019  
**Haupt- und Finanzausschuss**

Weitere Informationen gibt es im Rats- und  
Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter  
[www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).



Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloum (\* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.

## Oh, Fremder, sei höflich

يا غريب كُنْ أديب

Das Integrieren in die neue Umgebung ist für viele Flüchtlinge nicht einfach, denn als temporäre Gäste fühlen wir uns unbeständig. Oft vermitteln Mütter innerhalb der Familie ein Gefühl von Stabilität. Doch wie beeinflusst diese Situation sie? Ich habe mit einigen Frauen darüber gesprochen.

Eine Mutter erzählte mir, sie sei nach dem Sprichwort „Oh, Fremder, sei höflich“ erzogen worden – ein Verhalten, das auch ihre Kinder als Gäste in Deutschland zeigen sollen. „Ich merke jedoch, wie das Gefühl, temporär hier zu sein, mein Handeln bestimmt. Ich bestehe darauf, dass meine Kinder ihre Muttersprache und das Lesen und Schreiben dieser lernen, weil wir jederzeit aufgefordert werden könnten, das Land zu verlassen – eigentlich müsste ich aber alles daransetzen, dass sie Deutsch beherrschen.“

Eine andere Frau wohnt seit fünf Jahren hier. Ihre Kinder glauben, dass ihre Heimat das Land ist, in dem sie leben und Freunde gefunden haben. „Ich bestätige sie darin, weil ich glaube, dass das Gefühl, nicht an einen Ort zu gehören, ihrer Entwicklung schadet. Also versichere ich ihnen, dass sie hier bleiben, obwohl ich nicht weiß, was passieren wird.“

Eine Hausfrau, die seit zehn Jahren hier lebt, ist beunruhigt, wenn sie daran denkt, zurückkehren zu müssen. Ihre Kinder wurden in Deutschland geboren, gehen hier zur Schule und verstehen ihre Muttersprache kaum. „Ich sehe, welche Schwierigkeiten Neuankömmlinge in der Schule haben, weil sie noch nicht fließend Deutsch sprechen, und ich befürchte, dass meine Kinder in derselben Situation sein werden, wenn wir zurück müssen.“

محاولات التكيف مع البيئة الجديدة ليست بالأمر السهل بالنسبة للكثيرين، وبالأخص عندما تتراقق مع الشعور بعدم الاستقرار لأننا ضيوف مؤقتون قد يكون علينا أن نغادر في وقت ما. ومن منطلق أن الأم هي مصدر الاستقرار في أغلب العائلات، حاولت تقصي انعكاسات هذا الأمر على محاولاتهن ترسيخ الشعور بالاستقرار ضمن العائلة وبالأخص لدى أطفالهن الذين هم الأقدر على التكيف والاندماج في المجتمع الجديد إن توفرت لهم الظروف المناسبة.

أم لطفلين تقول: نحن تربينا على مقولة "يا غريب كُنْ أديب" وبسببها أصبحت دائمة التنبيه على أطفالهم بأنهم ضيوف هنا ويجب عليهم أن يحترموا الضيافة بأن يكونوا شديدي التهذيب وأن لا يخطئوا أبداً. أدرك أنني بهذا أخطئ بحق أطفالهم لأن التعبير عن المشاعر، سلبية أو إيجابية، هو أحد أوجه الاستقرار النفسي وبناء الشخصية، إلا أن احساسهم بأننا ضيوف يتملكني ويحكم كل تصرفاتي. وهاجس احتمال اضطرارنا لمغادرة هذا البلد في أي وقت يجعلني أصّر على تعليم أبنائي لغتهم الأم قراءة وكتابة، في الوقت الذي هم فيه بأمرن الحاجة إلى تكريس كل جهودهم لإتقان اللغة الألمانية.

سيدة أخرى تقول: احساسي مختلف، لم أترك بلدي طوعية، تركته حتى لا يموت أطفالي وأنا أريد لهم حياة كالأحرار، فيها الخطأ والصواب، وكل ما أربح به هو أن تتم معاملتهم في حال الخطأ كغيرهم من الأطفال حين يُخطئون لا أكثر ولا أقل. نحن هنا منذ خمس سنوات، وأطفالي يعتقدون أن وطنهم هو هذا البلد الذي يعيشون ويؤمنون صداقاتهم فيه. وأنا أريد أن أثبت لهم هذا الاحساس، لأنني أدرك تماماً أن الشعور بعدم الانتماء إلى المكان يجعل الطفل مهملاً في دراسته وغير مستقر نفسياً، لذلك أطمئنهم دائماً بأننا باقون هنا، على الرغم من أنني ضمناً غير مطمئنة ولا أعرف حقاً ما ستأتي به الأيام.

سيدة منزل تعيش هنا منذ حوالي 10 سنوات تقول: يورقني التفكير باحتمال العودة إلى بلدي وما يعنيه من تهديد لمستقبل أطفالهم الذين ولدوا هنا ودخلوا المدارس، وبالكاد يفهمون لغتهم الأم. فانا أراقب الصعوبات التي يعيشها الأطفال القادمون الجدد في المدارس، نتيجة عدم إتقانهم اللغة الألمانية حتى الآن، وكل ما أخشاه أن يتعرض أبنائي لهذا الأمر بشكل عكسي إن اضطرونا للعودة إلى بلدنا. ومع يقيني بأننا نعيش في بلد يحكمه القانون، إلا أنني غير مطمئنة لأن القوانين المتعلقة باللجوء يمكن أن تتغير في أي وقت.

هنا لا بد من الإشارة إلى أن شريحة العائلات التي تم تسجيل أبنائها، هي عائلات يعمل واحد من أفرادها على الأهل، ما يعني أنها عائلات تسعى للاستقرار وتأمين مستقبل أطفالها، ومع هذا مازالت تعيش حالة القلق من التغييرات التي قد تُفرض عليها في القادم من الأيام.

## Rentenstelle der Stadt Bedburg wieder besetzt!

Die Rentenstelle der Stadt Bedburg steht Bürgerinnen und Bürgern bei allen Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung zur Seite. Zu ihren Aufgaben / Dienstleistungen gehören:

- kostenlose Antragsaufnahme für alle Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten sowie die medizinische Rehabilitation,
- Hilfe bei Kontenklärungen und Anerkennung verschiedenster rentenrechtlicher Zeiten,
- Beglaubigungen von Unterlagen, die für die Rententräger wichtig sind,
- Bereitstellung von Informationsmaterial zur Rentenfrage.

Interessierte können ab sofort einen Termin zur Rentenansatzstellung bzw. Beratung bei Herrn Daniel Kreutzberg (02272 / 402 - 509, d.kreutzberg@bedburg.de) vereinbaren. Weitere Informationen unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Anliegen A-Z“, „Rentenstelle“).

## Neues aus dem Projekt „Kita-Einstieg“



### „Wir backen Plätzchen“:

Die Eltern-Kind-Gruppe im B-1 (Barbarastr. 1) verwandelt sich am **3. Dezember 2019** von 09:30 bis 11:00 Uhr in eine Weihnachtsbäckerei. Gemeinsam werden Plätzchen gebacken. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern zwischen zwei und fünf Jahren. Interessierte können sich bei Frau Geuther **bis zum 26. November** (02272 / 9787255, m.geuther@bedburg.de) **anmelden**. Wer mag, kann Ausstechformen und Verzierungen mitbringen.



## Karnevalssession 2019/20: Veranstaltungen gesucht



Sowohl in den Bedburger Nachrichten als auch unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) möchten wir Ihnen wieder eine Übersicht über die Karnevalsveranstaltungen der neuen Session geben. Wir rufen daher alle Karnevalsvereine, Dorfgemeinschaften und Co. dazu auf, uns Veranstaltungsdetails (Veranstaltungsname, -datum, -ort, -zeit, kurze Beschreibung, Ticketpreise und Informationen zum Kartenverkauf, Programm etc.) zu ihren Karneval-Events per E-Mail an [l.berndt@bedburg.de](mailto:l.berndt@bedburg.de) zu schicken.

# Bürgermeister Solbach trauert um Klaus Lennartz

Auch Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach trauert um den in der vergangenen Woche im Alter von 75 Jahren verstorbenen ehemaligen SPD-Politiker Klaus Lennartz. Lennartz war nicht nur viele Jahre im Rat der Stadt Hürth sowie im Kreistag und als ehrenamtlicher Landrat des Rhein-Erft-Kreises tätig, sondern im Zeitraum von 1980 bis 2002 auch als Bundestagsabgeordneter für den Kreis tätig. Dabei gehörte auch die Stadt Bedburg zu seinem Wahlkreis.

Bis zuletzt hat Klaus Lennartz auch Bürgermeister Solbach an seinen Ideen und Anregungen teilhaben lassen. So ist es Lennartz' Initiative zu verdanken, dass Bedburg beim Projekt „startupnation to Mittelstand“ mit israelischen Startups Partnerkommune geworden ist.

Sascha Solbach bedauert zutiefst den Verlust des Menschen und Politikers Klaus Lennartz, dessen Leidenschaft und Antrieb die hiesige Region auch in den nächsten Jahren noch gut hätte gebrauchen können.



## AUS DEN AUSSCHÜSSEN

05.11.2019  
RAT

### Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Bedburger Innenstadt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung das durch die Verwaltung erarbeitete Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK, einstimmig beschlossen. Die Verwaltung hat mit der Vorlage des Konzeptes Städtebaufördermittel in Höhe von 18,1 Mio. Euro für die Durchführung verschiedener Maßnahmen in der Bedburger Innenstadt beantragt. Darunter fallen zum Beispiel die Aufwertung des Schlossparks und Sanierung des Spielplatzes, die Sanierung und Umnutzung des historischen Rathauses, die Herstellung verschiedener Brückenbauwerke sowie die Erstellung eines Haus-, Hof- und Fassadenprogrammes.

Ob Bedburg einen Förderbescheid erhält, wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gegeben. Ein ausführlicherer Bericht folgt in Kürze.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) nachgelesen werden.

## Freilegung der kleinen Erft und Teilerneuerung der Brücke im Bereich des Kölner Platzes unter teilweiser Sperrung des Kreisverkehrs

Verkehrseinschränkungen ab 18. November 2019 bis voraussichtlich Ende Mai 2020

Wir weisen darauf hin, dass es im Bereich des Kreisverkehrs Kölner Straße / Klosterstraße / Friedrich-Wilhelm-Straße in der Innenstadt vom **18. November 2019 bis voraussichtlich Ende Mai 2020** zu deutlichen Verkehrseinschränkungen kommt. Grund hierfür ist die Freilegung der kleinen Erft am Kölner Platz sowie die Teilerneuerung der Brücke.

Die Maßnahme ist **dringend** erforderlich, weil die **Stand- und Verkehrssicherheit des** unter dem Kreisverkehr und dem Parkplatz „Kölner Straße“ verlaufenden **Brückenbauwerks nicht mehr gegeben** ist.

Während des Zeitraums der Baumaßnahmen wird der Kölner Platz, der für die Baustelleneinrichtung zwingend benötigt wird, komplett gesperrt und steht Bürgerinnen und Bürgern zum Parken nicht zur Verfügung. Der Kreisverkehr wird teilweise gesperrt; aufgrund der beschränk-

ten Befahrbarkeit erfolgt die Verkehrsführung über mobile Baustellenampeln an jedem Kreisverkehrsarm.

Die Fußgängerüberwege können für den Zeitraum der Bauphase nicht genutzt werden, allerdings wird durch eine zusätzliche Fußgängersignalanlage eine sichere Querung der Friedrich-Wilhelm-Straße gewährleistet.

Wir weisen darauf hin, dass zwischen den jeweiligen Ampelphasen mit erheblichen Wartezeiten sowie Rückstau zu rechnen ist und empfehlen, die Nutzung der Strecke auf ein notwendiges Maß zu beschränken und den Bereich ansonsten nach Möglichkeit zu umfahren.

Die Verkehrsbeschränkungen werden nach dem jeweiligen Stand der Bauarbeiten nach Möglichkeit gelockert. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.

## Neugestaltung der Spielfläche „Im Kamp“

Die lang ersehnte Kinderspielfläche „Im Kamp“ im Ortsteil Kirchtroisdorf soll zusammen mit Kindern, Eltern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern neu gestaltet werden. Gemeinsam soll in einer Beteiligungswerkstatt kreativ gedacht und gebastelt werden, um den Spielplatz in eine neue Spiellandschaft ganz nach den Wünschen und Bedarfen der Kinder zu verwandeln.

Wir laden daher alle Kinder, Eltern und Anwohne-

rinnen und Anwohner, die Lust haben, sich an der Planung zu beteiligen, am **Montag, dem 18. November 2019 um 16:00 Uhr** in das **Bürgerzentrum in Kirchtroisdorf** (Heinsberger Straße 5) ein.

Bei Fragen steht Interessierten Helena Gehring vom Fachdienst 4 (Schule, Bildung und Jugend) telefonisch (02272 / 402 - 585) und per E-Mail ([h.gehring@bedburg.de](mailto:h.gehring@bedburg.de)) zur Verfügung.

SPD stimmt für Bau des neuen Stadtteils auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände

# Weichen sind in Bedburg für die Zukunft gestellt

Mit der Zustimmung von SPD, FWG und des Bürgermeisters Sascha Solbach zum Bebauungsplan und dazugehörigem städtebaulichem Vertrag wurde am 05. November der Weg für den Bau des neuen Stadtteils auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände frei gemacht.



Das künftige urbane Baugebiet wird mit Wasserflächen und großzügigen Grünflächen eine hohe Lebensqualität bieten.

Mit dieser Entscheidung wurde ein fast zwei Jahre andauerndes Verfahren erfolgreich abgeschlossen. Die Redebeiträge und Fragen der zahlreich zur Ratssitzung gekommenen Bürgerinnen und Bürger im Saal zeigten deutlich, dass es neben kritischen Stimmen auch eine breite Zustimmung zum Bau des neuen Stadtteils in Bedburg gibt.

Nachdem alle Meinungen ausgetauscht und alle Fragen durch den Bürgermeister, Vertreter der Stadtverwaltung, sowie anwesende Gutachter und den Investor beantwortet waren, kam es am späten Abend dann zur „Stunde der Wahrheit“. Gespannt wurde die Entscheidung über das wohl größte Bauprojekt, das es in der Stadt Bedburg seit vielen, vielen Jahren gegeben hat, erwartet. Mit großer Freude und lautem Beifall der im Saal ausharrenden Bürgerinnen und Bürger wurde dann die Zustimmung mit 19 Ja-Stimmen (SPD,



Der SPD-Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche sieht sich mit anderen Ratsmitgliedern die Pläne für das kommende Baugebiet an.

FWG, Bürgermeister) bei 18 Nein-Stimmen (CDU, Grüne, FDP) zum Flächennutzungsplan für das Baugebiet aufgenommen. Auch bei der danach von den Grünen beantragten geheimen Abstimmung über den städtebaulichen Vertrag und den Bebauungsplan änderte sich an diesem Stimmverhältnis nichts.

„Der Weg ist nun frei für eine gute und positive Entwicklung. Das wird unsere Stadt erheblich nach vorne bringen und ein wichtiger Beitrag zum Bestehen im aufziehenden Strukturwandel sein“, war sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche nach der Ratssitzung sicher.

Mit der im Rat getroffenen Entscheidung ist nun die Weiche in Richtung Zukunft und für den Bau des neuen Stadtteils gestellt. Wie dieser Stadtteil und besonders das oft diskutierte „Hochhaus“ sich tatsächlich entwickeln und aussehen werden, werden die weiteren Planungen zeigen. Besonders bei der Gestaltung des nun auf zehn Stockwerke begrenzten Gebäudes werden die Bürgerinnen und Bürger eingebunden und können in einer Bürgerwerkstatt ein Wort mitreden. Die SPD in Bedburg wird sich den nun anstehenden Aufgaben in den Ausschüssen und im Rat der Stadt stellen, damit aus dem neuen Stadtteil das erwartete Zukunftsprojekt für unsere Stadt wird.

FWG:

## Das Zuckerchen kommt!

In der Ratssitzung vom 05.11.19 gab es die knappste Entscheidung für das Zuckerchen: 19 Ja-Stimmen der FWG, SPD und des Bürgermeisters Sascha Solbach gegen 18 Nein-Stimmen von CDU, Grünen und FDP brachten die Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes auf den Weg. Der lange, intensive und sehr kontrovers diskutierte Planungsprozess fand damit den endgültigen Startschuss zur Umsetzung.

Die über fünf Stunden lange Ratssitzung wurde von so vielen Bürgerinnen und Bürgern besucht, dass im Rittersaal des Bedburger Schlosses kein Platz mehr frei war. Neben einigen ande-

ren Tagesordnungspunkten wie dem wichtigen Entscheid über das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Bedburger Innenstadt waren die vier Tagesordnungspunkte zum ehemaligen Zuckerfabrikgelände zentral und nahmen auch die meiste Zeit ein. Die zahlreichen anwesenden Bürgerinnen und Bürger äußerten dabei sehr viele Kommentare, Hinweise und positive wie auch negative Meinungen zum neuen Stadtteil.

Ebenso freut es die FWG, dass die Mehrzahl des Publikums unsere klare Meinung über die schmutzige Kampagne von CDU, Grünen und FDP gegen das Projekt teilt und in der Entwick-

## Tagesfahrt der Senioren Union Bedburg nach Koblenz

Die Senioren Union Bedburg war mit 48 Teilnehmern auf den Spuren des ersten Deutschen Kaisers Wilhelm I. nach Koblenz unterwegs.

Bei bestem Oktoberwetter mit Sonnenschein und bis zu 20 Grad sowie wolkenlosem Himmel konnte die Fahrt an den Rhein so richtig genossen werden. Es ergab sich ein herrlicher Blick auf Koblenz und die Moselmündung in den Rhein, genannt Deutsches Eck.

Am frühen Nachmittag wurde auf einem nahe gelegenen Weingut eine üppige Weinprobe und Weinversper kredenzt. Leckere Wurstwaren und Weine aus der Region kamen zum Einsatz.

Gegen 19:00 Uhr kehrten die Senioren wohlbehalten in ihre Heimatstadt Bedburg zurück.



lung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes eine große Chance sieht, Bedburg als Stadt in Zeiten des Strukturwandels enorm zu stärken. Die Fakten des von der FWG maßgeblich mitgestalteten städtebaulichen Vertrags gewannen gegen die Fake News der Jamaika-Parteien.

Ähnlich wie der Bürgermeister hätten wir uns eine breitere Mehrheit für das Projekt gewünscht, aber das immer gleiche Ergebnis der insgesamt fünf Abstimmungen über die einzelnen Teile des Prozesses sind dennoch ein klares Signal, wer auf welcher Seite steht. Ein großer Schritt für Bedburgs Zukunft ist getan, jetzt geht es an die Umsetzung, die wir als FWG als sehr wichtige Aufgabe ansehen. Nach den ereignisreichen vergangenen Monaten ist deutlich geworden, wie eine gute Politik für Bedburg aussieht: gestalten statt spalten!

# Mithaftung bei Überschreiten der Richtgeschwindigkeit



Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb,  
**HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE**, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38,  
 50181 Bedburg

Der geschädigte Autofahrer beanspruchte vollen Schadensersatz von dem Spurwechsler. Dessen Versicherung weigerte sich jedoch und begründete dies damit, dass der Geschädigte zu schnell gefahren sei und zum anderen den Unfall hätte vermeiden können, da der Spurwechsel bewusst nicht vollendet worden sei, um eine Vorbeifahrt zu ermöglichen. Außerdem sei der Spurwechsler zu diesem Manöver gezwungen worden, da er ansonsten mit dem Lkw zusammengestoßen wäre.

Das OLG entschied auf eine Haftungsteilung von 80 Prozent zu Lasten des Spurwechslers. Grundsätzlich sei zwar von dessen Alleinhaftung auszugehen. Doch vorliegend sei zu berücksichtigen, dass der Geschädigte sich nicht als Idealfahrer verhalten habe, da er schneller als die Richtgeschwindigkeit fuhr. Somit sei der Unfall nicht unabwendbar

gewesen, was eine Haftungsbeitragsung des „Rasens“ in Höhe von 20 Prozent rechtfertige. Diese Mithaftung hätte er durch eine Beachtung der Richtgeschwindigkeit vermeiden können.

**Auch wenn die Richtgeschwindigkeit auf deutschen Autobahnen kein verpflichtendes Tempolimit ist, lohnt es sich, sich daran zu halten. Dies zeigt ein Fall, der vor dem Oberlandesgericht Celle verhandelt wurde.**

Auf deutschen Autobahnen gilt eine Richtgeschwindigkeit von 130 km/h. Wer schneller fährt, kann bei einem dadurch mitverursachten Unfall mithaften. Dies hat das Oberlandesgericht (OLG) Celle jüngst in einem Urteil entschieden (Az.: 14 U 153/18). Der Entscheidung lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Auf einer dreispurigen Autobahn fuhr ein Autofahrer mit ca. 110 km/h auf der Mittelspur. Vor ihm fuhr ein extrem langsamer Lkw, dem er ausweichen wollte. Unvermittelt und ohne zu blinken setzte er daher dazu an, auf die linke Fahrspur zu wechseln. Kurz vor dem Fahrspurwechsel bemerkte der Autofahrer im letzten Moment ein Fahrzeug, das sich auf der linken Spur mit etwa 150 km/h von hinten näherte. Daher vollzog er den Spurwechsel nur halb und ließ eine Lücke auf dem linken Fahrstreifen, um dem Hintermann die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Der schnellere Hintermann wich allerdings dann so weit nach links aus, dass er mit der Leitplanke zusammenstieß.



**EISEN RULAND**  
VOLKER NASTALY e.K.

**Einbruchzeit ist dann,  
wenn niemand zu Hause ist,  
nicht nur im Urlaub.**

**Sichern Sie Ihr Zuhause  
Jetzt! ☎ 02272-2393**



**Riegel vor!**  
Sicher ist sicherer.

**Eisen Ruland**  
 Volker Nastaly e.K.    Telefon: 02272/2393  
 Graf-Salm-Straße 45    Telefax: 02272/82175  
 50181 Bedburg/Erft    Internet: www.eisen-ruland.de

**HARTLIEB & LEPPER**  
RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

**Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.**

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0  
 Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg  
[www.hartlieb-lepper.de](http://www.hartlieb-lepper.de)

Ihre **Trauerrednerin**  
Trauerbegleitung



*Almud Tholen*  
TRAUERREDNERIN

Tel.: 0176 . 34 58 55 60  
[www.trauer-rhein-erft.de](http://www.trauer-rhein-erft.de)

**Ich gestalte individuelle,  
persönliche Trauerfeiern.**

Sie möchten den Verstorbenen an einem besonderen Tag am Grab würdigen,  
z.B. Geburtstag, 1. Jahrestag etc.

**Ich begleite Sie in Ihrer Trauer.**

Sprechen Sie mich gerne an.

# Stimmungsvolle Adventsausstellung am 17. und 24. November

In der Vorweihnachtszeit ist sie für viele Besucher schon zur guten Tradition geworden: Die so individuelle wie vielseitige Adventsausstellung der Gärtnerei Friedrichs in deren Verkaufsräumen am Stöckelchen 3 in Elsdorf gleich hinter Niederembt auf der linken Seite an der Straße nach Esch.

In diesem Jahr findet sie wieder gleich an zwei Sonntagen am 17. und 24. November statt. Der Zeitpunkt ist gut gewählt, denn Interessierte können sich so rechtzeitig mit Adventsschmuck und Accessoires für jeden Wohnbereich eindecken. Zu bestaunen gibt es jede Menge Lichter, Kerzen und Baumschmuck. Und selbstverständlich stehen frische Adventkränze und Gestecke in ausreichender Menge zur Verfügung.

## Ideen zum Selbermachen

Wer will, kann's selber machen. Schließlich ist die Adventszeit ja immer auch Bastelzeit. Reichlich Ideen, Anregungen und natürlich Material für die heimatische Bastelstunde kann sich jeder bei der Gärtnerei Friedrichs mitnehmen.

Wer schon bei dem Gedanken an die bevorstehende Arbeit Hunger bekommt, ist vor Ort gleich bestens versorgt. Die Cafeteria der Adventsausstellung wird von den Fördervereinen der Elsdorfer Kitas Westendpänz und Glückspilze ausgerichtet.

[www.gaertnerei-friedrichs.de](http://www.gaertnerei-friedrichs.de)



Wir laden ein zur

# Adventsausstellung

Sonntags  
am 17. und  
24.11.2019  
von 11:00 bis  
16:00 Uhr

**FR**EDRICHS  
GÄRTNEREI  
Am Stöckelchen 3  
50189 Elsdorf

# 14. Epprather Seniorenkaffee

In der „guten Stube“ des SC Borussia Kaster Königshoven, in der „Epprath Alm“, fand das 14. Treffen der Senioren ehemaliger Bewohner aus Alt-Epprath und auch Neu-Epprather am Vortag zum „Tag der deutschen Einheit“ statt.

Unter der Federführung von Gerd Wieland sowie Hubert Wassenberg hatten sich insgesamt 55 Bürgerinnen und Bürger eingefunden. Die durch

Gerd Wieland hübsch dekorierte „Epprath-Alm“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Hubert Wassenberg begrüßte die so zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren und bat Willibert Düster in der Rückschau noch einmal die Geschehnisse der Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Umsiedlungsbeginn“ aus dem vergangenen Jahr aufleben zu lassen.

Mit anhaltendem Beifall wurde seinem Einsatz bei

der redaktionellen Bearbeitung des Bildbandes und der Beihefte gedankt. Unterstützt durch die Verwaltung sowie Bürgermeister Sascha Solbach seitens der Stadt Bedburg erhielt vor Jahresfrist jeder Besucher der Festveranstaltung diese Dokumente als Ehrengabe überreicht.

Bei reichlich gedeckter Kaffeetafel, unterstützt durch viele Kuchenspenden, ließen es sich die Anwesenden gut gehen und abermals kamen ehemalige und jetzige Nachbarn schnell wieder ins Gespräch. Abgerundet wurde die abermals gelungene Veranstaltung durch einen kleinen Imbiss. Schon jetzt hat sich so mancher Epprather den Termin für das Jahr 2020 fest in den Terminkalender notiert.



**Italienische Küche für Genießer**

*La Strada*

PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen  
Telefon 02273 95 32 22  
Email: [info@lastrada-sindorf.de](mailto:info@lastrada-sindorf.de)  
Homepage: [www.lastrada-sindorf.de](http://www.lastrada-sindorf.de)

Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h  
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle  
**Naujock & Steffens GbR**  
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
[naujock.steffens@gs.provinzial.com](mailto:naujock.steffens@gs.provinzial.com)

**Schutzengel auf dem Beifahrersitz?**  
Wechseln Sie mit Ihrer KFZ-Versicherung bis zum 30.11.2019 zur Provinzial!

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

## AWO Urlaubsfahrt war wieder ein großer Erfolg

Der AWO Ortsverein Kaster/Königshoven fuhr auch dieses Jahr wieder in den traditionellen Urlaub, diesmal unter neuer Reiseleitung.

Am 3. Juli 2019 machte man sich mit Kathi Reisen und Busfahrerin Elisabeth auf den Weg in den Bayrischen Wald. Das Landhotel Rosenberger in Wegscheid war für elf Tage gebucht. Auf dem Programm standen verschiedene Ausflüge.

Besucht wurde der Regensburger Dom mit einer Führung und der Passauer Dom mit einem Orgelkonzert.



Am Kleinen Arbersee gab es eine Führung durch das Gasparadies Joska in Bodenmais. Was besonderen Anklang fand, war die Schifffahrt von Passau nach Schlügen und zurück.

Das Wetter war, wie es sein sollte, sonnig und trocken. Nur am Abreisetag, am 13. Juli, weinte der Himmel in Strömen, da der Urlaub zu Ende war. Für die schönen Tage bedankte man sich herzlich bei der gesamten Urlaubsgruppe. Die Planung für 2020 ist schon voll im Gange. Wer auch einmal mitfahren möchte, kann sich gerne bei der AWO Kaster/Königshoven bei Horst und Petra Hildebrandt unter 02272/930885 melden.

# Ende mit Spende

## Unterstützung für Bedburger Kinder und Jugendliche

Zum Abschluss seines Jahres als Schützenkönig „Rudi I“ der St. Sebastianus Bruderschaft Bedburg freuen sich Rudolf Nitsche und seine Königin „Tina“, das Versprechen gegenüber der Initiative „Auf!.... Bedburg“ einlösen zu können.

Gemeinsam mit seinen Adjutanten, Bürgermeister Sascha Solbach mit seiner Gattin Christine, sowie der „Königstochter“ Annika und deren Ehemann Michael Gasper wird der am 06. April zusammengekommene Spendenbetrag mit einer persönlichen Spende erhöht und aufgerundet. Damit konnte die stolze Summe von 5.350 € an das Jugendamt der Stadt Bedburg zur Förderung bedürftiger Kinder und Jugendlicher übergeben werden.

„Wir freuen uns alle, dass diese tolle Spende zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in unserer Heimatstadt Bedburg eingesetzt wird. Damit können wir dazu beitragen, dass kein Kind und kein Jugendlicher aus finanziellen Gründen von gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Familien in Not kann mit diesem Geld unbürokratisch geholfen werden“,



erklärte der scheidende Schützenkönig Rudolf Nitsche die gemeinsame Spende.

Schützenkönig „Rudi I“, Königin Tina sowie die Adjutanten Sascha und Christine Solbach sowie Annika und Michael Gasper bedanken sich auf diesem Weg für ein fantastisches und wunderschönes Königsjahr. Dem neuen Schützenkönig Michael Meuter, „Michael II“, seiner Königin Heike und seinen Adjutanten Thorsten Kern und Vanessa Pedalina-Kern wünschen die scheidenden Majestäten ein mindestens ebenso schönes und glückliches Königsjahr 2020.

**Ihr Steuer-Experte  
vor Ort**

Für den **privaten** und  
**gewerblichen** Bedarf

**C+R+W**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19  
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0  
Fax: 02272 / 9101 – 22  
info@crw-steuerberater.de

**Wir freuen uns auf Sie!**

# ReifenCenter Mühlenerft

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

**Premium  
Einlagerung  
ihrer Reifen!**

**Kfz-Meisterbetrieb  
Autoservice TÜV/AU**

**Neu! 3-D  
Achsvermessung**

www.reifencenter-muehlenerft.de

Tel.: 02272-904477

Werner-von Siemens-Str. 3, 50181 Bedburg

## „Fair-Trade-Town-Bewerbung der Stadt Bedburg bei TransFair e.V. eingegangen“

Die Bewerbung der Steuerungsgruppe der Stadt Bedburg um eine Auszeichnung als „Fair-Trade-Town“ für Bedburg wurde inzwischen von TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) bestätigt.

Die Bewerbungsunterlagen befinden sich derzeit in einer ersten Prüfungsphase. Wegen der hohen Anzahl an vorliegenden Bewerbungen kann die Bewerbung bis zu acht Wochen in Anspruch nehmen.

In Deutschland wurden bislang mehr als 600 Auszeichnungen an Städte erteilt.



## GVG-Weihnachtsspendenaktion:

### Jetzt für Ihren Lieblingsverein abstimmen

Wer soll in diesem Jahr die GVG-Weihnachtsspende erhalten? Vergeben werden 10 mal 500 Euro

Auch in diesem Jahr fordert die GVG Rhein-Erft alle Menschen im Rhein-Erft-Kreis und Köln dazu auf, bis zum 24. November für ihren Lieblingsverein abzustimmen. Das geht ganz einfach: Vergeben wird die Stimme unter [www.gvg.de/weihnachtsspendenaktion](http://www.gvg.de/weihnachtsspendenaktion)

Zur Auswahl stehen 30 gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen/Vereine aus dem Rhein-Erft-Kreis und Köln – jeweils drei aus jeder der zehn Kommunen. In jeder Kommune erhält die Institution mit den meisten Stimmen dann die Spende von 500 Euro.

Bereits im Juli hatte die GVG die Leser ihres Magazins GVGregional dazu aufgerufen, Vorschläge für mögliche Empfänger einzureichen. Unter den mehr als 120 Vorschlägen wurden 30 Teilnehmer für die Weihnachtsspenden-Aktion ausgelost. In den vergangenen zwei Jahren konnten sich so Ende des Jahres zwanzig Vereine/Institutionen über eine Aufbesserung ihrer Vereinskasse um jeweils 500 Euro freuen. Also einfach mitmachen und das Vereinsleben im Rhein-Erft-Kreis unterstützen!

**Impressum:** Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:**

Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - [bedburgernachrichten@ivr-verlag.de](mailto:bedburgernachrichten@ivr-verlag.de) - [www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:** Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:** CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

## Endspurt für das GVG-Laufteam

Das bunt gemischte GVG-Laufteam geht seit 2003 im gesamten Rhein-Erft-Kreis an den Start und freut sich über Verstärkung. Wer dabei sein möchte, meldet sich einfach unter [www.gvg.de](http://www.gvg.de) an und sichert sich die Teamvorteile, wie Freistart-Verlosung, gratis Getränke/Verpflegung und Kleiderbeutel Service. Im nächsten Jahr geht das Team bei elf Volksläufen an den Start.

19.01.2020	GVG-Winterstaffel Pulheim
15.03.2020	GVG-Donatuslauf Erftstadt
09.05.2020	Glessen läuft
10.05.2020	GVG-Volkslauf Hürth
17.05.2020	Frechener Frühlinglauf
19.06.2020	Horremer Abendlauf
21.06.2020	GVG-Abteilauf Brauweiler
04.09.2020	GVG-Abendlauf Bergheim
19.09.2020	GVG-Citylauf Bedburg
27.09.2020	GVG-Citylauf Erftstadt
06.11.2020	Martinslauf Sindorf

Bei allen Läufen ist die GVG Rhein-Erft als Sponsor im Boot. So auch beim GVG-LaufCup – der sieben dieser Läufe zu einer Cup-Serie im Rhein-Erft-Kreis zusammenschließt und so die/den schnellste/schnellste Läufer/-in aus der Region ermittelt. In diesem Jahr gingen 113 Finisher durchs Ziel, die bei der großen Abschlussveranstaltung am 21. November im Hause der GVG Rhein-Erft geehrt werden. Alle Infos zum GVG-LaufCup gibt es unter [www.laufen-im-rheinland.de](http://www.laufen-im-rheinland.de).

## Winterläufe der TV Bedburg

Die Turnvereinigung Bedburg hat zwei traditionsreiche Winterläufe im Programm, den Bedburger Nikolauslauf und den Bedburger Silvesterlauf.

Beide Laufveranstaltungen bieten ein entspanntes Laufvergnügen ohne Zeitmessung, ohne Druck, mit Raum und Zeit für die Konzentration auf das Wesentliche - das Abschalten vom Alltag und dem guten Gefühl, sportlich aktiv gewesen zu sein.


### 34. Bedburger Nikolauslauf

Am 8. Dezember laden die Leichtathleten der Turnvereinigung Bedburg zum traditionellen Nikolauslauf rund um den Kasterer See in Bedburg ein. Auf Strecken von 800 Metern für die Kleinsten bis hin zu 8.800 Meter können Läufer und Walker zum 34. Mal die schönen Runden

um den idyllischen See ohne Zeitmessung ganz entspannt genießen. Im Ziel wirst Du mit einer Urkunde und dem weltbesten Weckmann belohnt. Du kannst Dich unter [www.bedburger-nikolauslauf.de/anmelden](http://www.bedburger-nikolauslauf.de/anmelden) online anmelden.

### 15. Bedburger Silvesterlauf

Am letzten Tag des Jahres entschleunigt ins neue Jahr - Du hast die Möglichkeit 5.200 Meter, 10.500 Meter, 15.800 Meter oder sogar einen Halbmarathon zu laufen. Und auch Walker können zum Jahresende 5.200 Meter und 10.500 Meter unter die Füße nehmen. Ganz ohne Druck, ohne Zeitmessung und zur Belohnung erwartet Dich im Ziel eine Urkunde und eine leckere Silvesterbrezel. Die Online-Anmeldung ist unter [www.bedburger-silvesterlauf.de/anmelden/](http://www.bedburger-silvesterlauf.de/anmelden/) verfügbar.



Das Original. Seit 1974.

## In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer**
- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen**
- **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**
- **incl. Zugang zum Online-Lern-Center**

**Bedburg**  
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus  
 Tel. 02272/9740960 • [bedburg@schuelerhilfe.com](mailto:bedburg@schuelerhilfe.com)  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

Wieso sich im Alter verändern?

Pflege

Betreuung

Hauswirtschaft



Graf-Salm-Straße 23  
50181 Bedburg  
Tel: 02272 / 83 90 90  
www.bens-pflege.de

**HANDWERKSBACKEREI · CAFÉ**

**Boveleth**

100 Jahre  
Brot  
vom  
Feinsten!

**Anno 1911\***

\*Das  
Gründungsjahr  
unserer Bäckerei

750 g **3,75 €**  
dazu ein Dinkelbrötchen gratis



**Unser Brot des Monats November**

Unser Urgetreidebrot mit Emmer, Einkorn, Dinkel und Roggen  
mit Mehl und der Jahreszahl besiebt

**Wir sind für Sie da! Bäckerei & Café Boveleth**

St.-Rochus-Straße 24  
50181 Bedburg-Kaster  
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77  
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Gottesacker 2  
50181 Bedburg-Kirchherten  
Tel: 0 24 63 - 80 28  
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 6:00-18:30 Uhr  
Sa. 6:00-13:00 Uhr  
So. 7:30-17:00 Uhr  
[baeckerei-boveleth.de](http://baeckerei-boveleth.de)



# Unser nächster Halt

- + Strom- und Erdgastarife
- + Tarifoptimierung bereits abgeschlossener Tarife
- + Energienutzung
- + GVG-Förderprogramme
- + Erdgas-Fahrzeuge und E-Mobilität
- + Energieeffiziente Maßnahmen für Immobilien

## Bedburg- Kaster

**Wo:** REWE-Parkplatz,  
Sankt-Rochus-Str. 30  
**Wann:** Do., 21.11.2019  
**Uhrzeit:** 15 bis 19 Uhr

Einfach Ihre letzte  
Strom-/Gasrechnung  
mitbringen und Preise  
vergleichen!



Gratis Grillwurst\*  
sichern an unserem  
**Grillfahrrad!**

\*Solange der Vorrat reicht

Kerpen

Bergheim

Elsdorf



GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth  
☎ 02233 7909-0 · [www.gvg.de](http://www.gvg.de)

